

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 16 (11. Jg.) 22. November – 12. Dezember 2021 0,50 Euro

„Die **Adventszeit**

ist eine Zeit, in der
man Zeit hat,
darüber
nachzudenken,
wofür es sich lohnt,
sich **Zeit zu**
nehmen.“

Gudrun Kropp

Liebe Schwestern und Brüder,

Advent – so heißt die nun beginnende Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest.

Das Wort Advent kommt vom lateinischen „adventus“ und heißt Ankunft. Da hat sich also jemand auf den Weg gemacht und will bei uns ankommen. Niemand Geringerer als Gott selber ist es, der bei uns landen will. Michael Zielonka drückt es so aus: „Gott landet bei den Menschen. Ob er auch ankommt oder nur strandet, liegt an ihnen.“ Es ist also gar nicht sicher, dass Gott bei uns ankommt; man muss sich auf sein Kommen einstellen. Deshalb gibt es die Adventszeit. Sie soll uns dabei helfen, Gottes Kommen nicht zu versäumen. Sie hilft uns, Ausschau nach Gott zu halten, unser Sehen zu schärfen, damit wir unter dem vielen Licht um uns herum seine Lichtzeichen nicht übersehen, und damit wir im Lärm unserer modernen Welt seine leisen Klopfschritte nicht überhören. Die Adventszeit will die Sehnsucht nach dem Kommen Gottes wachhalten, wir brauchen IHN dringender denn je.

In der Materialsammlung für die Gestaltung des Pfarrbriefes habe ich den folgenden Ratschlag gefunden: „Im Advent schließe ich zwischendurch alle Türen hinter mir zu und erteile der nervösen Hektik eine Abfuhr. Mir ist gleich, ob die Uhren draußen schneller ticken, die Menschen durch die Straßen hasten oder die Kaufhäuser aus allen Nähten platzen. In der Stille wartet ER, der kommen wird und doch schon da ist. Genau dann ist Advent.“

Hilfreich sind auch die schönen Adventslieder. Wie wäre es, sie in diesen Wochen, immer wieder zu singen und zu meditieren. Sie rühren mit ihren Melodien und mit ihren Worten in die Tiefenschichten unserer Seele und bereiten sie so für das Kommen Gottes in unser Leben vor. Oder die wunderbaren Worte der Lesungen in den Adventsgottesdiensten, die der Sehnsucht nach dem Kommen des Messias Ausdruck verleihen.

Und so wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 22. November – 12. Dezember 2021

Montag, 22. November – Hl. Cäcilia

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe
 Leb. und Verst. des ehemaligen Kirchenchores

Dienstag, 23. November – Hll. Kolumban und Klemens I.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 25. November – Donnerstag der 34. Woche i.Jk.

Basilika 10.00 h Hl. Messe für die Verstorbenen der Stiftung
 Hospital des letzten Jahres
 18.30 h Ökumenischer Gottesdienst „Nein zu Gewalt an Frauen“
 Urweiler 18.30 h Hl. Messe
 Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 26. November – Hll. Konrad und Gebhard

Basilika 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 27. November – Vorabend des 1. Advent

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit
 16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
 Urweiler 17.30 h Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit eucharistischem Segen
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
 Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 28. November – 1. Adventssonntag

Winterbach 10.30 h Hochamt
 Basilika 10.45 h Hochamt
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 18.00 h Heilige Messe
 Bliesen 18.00 h Adventsandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Heizung

Montag, 29. November – Montag der 1. Adventswoche

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 30. November – Fest Hl. Andreas

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 1. Dezember – Mittwoch der 1. AdventswocheBasilika **9.30 h** Frauenmesse

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 2. Dezember – Donnerstag der 1. Adventswoche

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Leb. und Verst. der kfd Bliesen

Freitag, 3. Dezember – Hl. Franz Xaver / **Herz-Jesu-Freitag**

Basilika 18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 4. Dezember – **Vorabend des 2. Advent**Bliesen 17.00 h Vorabendmesse zu Ehren der hl. Barbara
Leb. und Verst. der St. Barbara-Bruderschaft

Urweiler 17.30 h Vorabendmess

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

**Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Dachsanierung****Sonntag, 5. Dezember – 2. Adventssonntag**

Winterbach 10.30 h Hochamt

Basilika 10.45 h Hochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Niederlinxweiler 14.30 h Taufe

Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die KircheMontag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 8. Dezember – **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Basilika	18.30 h	Festhochamt
Winterbach	18.30 h	Festhochamt
Oberlinxweiler	18.30 h	Festhochamt

Donnerstag, 9. Dezember – Donnerstag der 2. Adventswoche

Urweiler	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 10. Dezember – Freitag der 2. Adventswoche

Basilika	18.30 h	Hl. Messe
----------	---------	-----------

Samstag, 11. Dezember – Vorabend des 3. Advent

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 12. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
	16.00 h	Adventskonzert (Cantica Wendalina)
	18.00 h	Heilige Messe
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Seelsorge



**Aus unserer
Pfarreiengemeinschaft**

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

26. Oktober:	Frau Anneliese Hauptert	Winterbach	90 Jahre
27. Oktober:	Herr Erich Steffensky	Oberlinxweiler	78 Jahre
8. November:	Herr Erwin Klein	St. Wendel	94 Jahre



Im Dezember 2012 hat unser damaliger Landtagspräsident Hans Ley uns unmittelbar vor dem Heiligen Abend erstmals das Licht von Bethlehem aus dem Landtag in die Basilika gebracht,

von wo wir es dann in die Pfarreiengemeinschaft ausgesandt haben. Bereits ein Jahr später haben wir es ökumenisch in die katholischen und evangelischen Gemeinden verteilt. So ist es bisher geblieben. In diesem Jahr jährt sich die Aussendung zum 10. Mal. Aus diesem Grund wird uns der amtierende Landtagspräsident Stephan Toscani zusammen mit unserem Landtagsabgeordneten Hermann Scharf am Freitag, 17. Dezember 2021, das Licht aus Bethlehem überbringen, das wir in einem ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr aus der Basilika aussenden werden. Hierzu jetzt schon herzliche Einladung.

Klaus Leist, Pastor

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht für die Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel sowie für das Zentralbüro an der Basilika eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt für die Pfarrkirche St. Anna 14-tägig 8,0 und 14-tägig für das Zentralbüro 3,0 Stunden pro Woche.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an die TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist sowie zusätzlich einer kirchlichen Zusatzversicherung (KZVK).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte an:

Kirchengemeindeverband St. Wendel
Herrn Pastor Klaus Leist
Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel

Gemeinsam Licht ins Dunkel bringen Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

am 25. November 2021, 18.30 Uhr, in der Basilika St. Wendelin



Schon seit 1981 organisierten Menschenrechtsorganisationen zum 25. November Veranstaltungen, bei denen die Einhaltung von Menschenrechten von Frauen und Mädchen auf die Agenda gesetzt werden. Gewalt gegen Frauen ist weltweit verbreitet und zieht sich durch sämtliche Gesellschaftsschichten. In Deutschland erlebt jede dritte

Frau mindestens einmal in ihrem Leben physische oder sexuelle Gewalt. Jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. 2019 endeten 300 Übergriffe an Frauen tödlich. Von 141.792 Menschen, die Opfer von Partnerschaftsgewalt wurden, sind knapp 115.000 weiblich (Zahlenmaterial vom BMFSFJ). Die Dunkelziffer dürfte weitaus höher liegen. Im Landkreis St. Wendel griff die Polizei in 139 Fällen ein. Dies sind erschütternde Zahlen, die zeigen, dass patriarchale Strukturen immer noch das Geschehen zwischen den Geschlechtern stark beeinflussen. Um Hilfe zu finden, können Betroffene beim Hilfetelefon unter 08000/116016 rund um die Uhr kostenfrei anrufen.

Besonders Frauen sind von häuslicher Gewalt, Zwangsheirat, Zwangsprostitution, sexueller Missbrauch, Sex-Tourismus, Cyber-Mobbing, Hate-Speech, Stalking, Vergewaltigung und Genitalverstümmelung betroffen. Der Terre des Femmes führt seit 2001 jährlich eine Fahnenaktion durch, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Parteien, Verbände, Kirchen und Ministerien tragen diese Aktion jährlich weiter. In diesem Jahr haben sich Frauenorganisationen im Landkreis St. Wendel zusammenge-

schlossen, um auf diesen Gedenktag und die alltägliche Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Gemeinsam laden die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel unter der Leitung von Herrn Pastor Klaus Leist, die Evangelische Gesamtkirchengemeinde St. Wendel unter der Leitung von Frau Pfarrerin Christine Unrath, die Frauenorganisationen Kath. Deutscher Frauenbund (KDFB) und Kath. Frauengemeinschaften (kfd) der Kath. Diözesanverband Trier und die Frauenbeauftragte des Landkreises St. Wendel, Ursula Weiland, zu einer stimmungsvollen Gedenkfeier mit der Frauenschola des Chores der Basilika St. Wendelin unter der Leitung von Herrn Stefan Klemm ein.

„Nur gemeinsam können wir alte Gewaltstrukturen verändern!“ (Ursula Weiland)

Es gelten die zum entsprechenden Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln und Verordnungen sowie Hygienevorschriften.

Ursula Weiland (Frauenbeauftragte des Landkreises St. Wendel)

Lebendiger Adventskalender – Advent zum Mitgestalten



Alle Jahre wieder – in diesem Sinne möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender anbieten. Neben dem Online-Format auf mehrfachen Wunsch in diesem Jahr auch wieder „analog“. Voraussetzung für die Vor-Ort-Durchführung ist natürlich, dass die derzeit bestehenden Corona-

Regeln weiterhin gelten. Termine und Orte der „Vor-Ort-Türchen“ werden auf der Internetseite der Gesamtkirchengemeinde unter www.evangelisch-in-wnd.de rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich freue mich auf Ihren Anruf, wenn Sie Interesse haben, ein „Vor-Ort-Türchen“ und/oder ein digitales Türchen zu öffnen: Telefon 06851/867085.

Tina Cerovsek

Meditative Wanderung im Advent

Am Samstag, 4. Dezember d.J., bieten wir ab 13.00 Uhr eine meditative ökumenische Wanderung mit adventlichen Impulsen unter dem Motto "Dem Licht entgegen!" an.

Treffpunkt: 12.45 Uhr am Parkplatz Wendelinushof (Zufahrt von der Ostertalstraße her). Wir werden etwa 10 Kilometer zurücklegen und knapp drei Stunden unterwegs sein. Unser gemeinsamer Weg führt uns über



Feldwege, teilweise auch über asphaltierte Wege. Unterwegs nutzen wir einzelne Stationen für meditative Impulse und zum Innehalten.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter und unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen zu einer kleinen Auszeit im Advent.

Anne Geiger und Birgit Schubmehl

St. Wendel St. Wendelin



Pfarrgemeinderatswahl in St. Wendelin

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7. November 2021 waren 2.265 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 328 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 14,48 %. 5 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Eckert, Petra | 281 Stimmen |
| 2. Weisgerber, Karl-Dieter | 251 Stimmen |
| Ritter, Christel | 251 Stimmen |
| 4. Leyendecker, Rudi | 250 Stimmen |
| 5. Pabian, Sonja | 245 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 5 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

Anton Stier



Reliquie des heiligen Wendelin für Altarweihe im Bistum Eichstätt übergeben

Am Fest des heiligen Karl Borromäus, 4. November d.J., konnte ich in der Eucharistiefeier Herrn Pfarrer Peter Gräff aus Daßwang im Pfarrverband Seubersdorf im Bistum Eichstätt eine Reliquie des heiligen Wendelin übergeben. Bei der letzten Öff-

nung des Schreins im Jahr 2000 wurden mehrere Knochen aus den Gebeinen des heiligen Wendelin entnommen, um sie künftig als Reliquien zu verwenden. Diese Knochen befinden sich in einem gut gesicherten Tresor. Nicht jeder, der eine Reliquie möchte, bekommt diese auch, denn hierfür ist ein offizieller, dem Kirchenrecht entsprechender Weg notwendig, der ausschließlich über Bischöfe geht. Bischof Dr. Gregor Maria Hanke (Eichstätt) hat Bischof Dr. Stephan Ackermann (Trier) um eine solche Reliquie für die Altarweihe in Daßwang am 21. November d.J. gebeten. Hierzu erstellt unser Bischof dann eine in lateinischer Sprache geschriebene Echtheitsurkunde, die mit der Reliquie mitgegeben wird. Die deutsche Übersetzung der Urkunde lautet:

„Stephan - Bischof von Trier

Jene, die dies lesen, seien im Herrn begrüßt! Ich bekunde und versichere, dass diese Reliquie, die aus den Gebeinen des heiligen Wendelinus, der als Einsiedler im Gebiet des Saarlandes lebte, genommen wurde, authentisch ist. Ich übergebe sie den Gläubigen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Daßwang im Bistum Eichstätt zur würdigen Aufbewahrung im neuen Altar ihrer Pfarrkirche und zur frommen Verehrung.

Gegeben zu Trier im Jahre des Heiles 2021, am ersten Tag des Monats November, dem Hochfest Allerheiligen. + Stephan - Bischof von Trier“

Ich habe Herrn Pfarrer Gräff aufgrund dieser neuen Verbundenheit zu einer Wallfahrt nach St. Wendel an das Grab des heiligen Wendelin eingeladen und ich bin sicher, dass diese Einladung auch angenommen wird.

Klaus Leist, Pastor [Foto: Marina Bechtel]



sage ich von Herzen allen, die auch in diesem schwierigen Jahr wieder auf die je eigene Weise in die Vorbereitung, in den Ablauf und in der Nachbereitung unserer Wendelinus-Wallfahrtswoche mitgeholfen, gearbeitet und sich mit ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten eingebracht haben.

Coronabedingt haben wir auch in diesem Jahr wieder eine eingeschränkte Wallfahrtswoche gefeiert. Dennoch darf man sagen, dass es eine gute Woche mit vielen schönen Begegnungen gewesen ist und wir wertvolle Glaubenserfahrungen machen durften. Es war -wie in den vergangenen Jahren auch- ein Glaubensfest, das viele Menschen an das Grab des heiligen Wendelin geführt hatte. Nicht nur aus unserer Pfarrgemeinde, der Pfarreiengemeinschaft, des Dekanates, sondern



auch weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus, wie beispielsweise aus der Pfalz, dem Schwarzwald und aus Gießen.

In den Wallfahrtstagen feierten wir 10 feierliche Pilgerämter, die zum Teil musikalisch von Frauen- und Männerstimmen unseres Basilika-Chores mitgestaltet wurden. Ein ökumenisches Morgenlob, 4 Abendlobe, zwei Wortgottesdienste mit Kindern aus dem Kinderhaus der Stiftung Hospital



und mit den Bewohnern der Lebenshilfe, eine Andacht mit den Kolpingfamilien, eine feierliche Vesper am Sonntagabend waren genauso ein Bestandteil, wie der Pilgersegen für unsere Gruppe, die seit einigen Jahren hier in St. Wendel den Wendelinus-Pilgerweg geht. Ein Höhepunkt war das traditionelle Festkonzert unseres Chores mit ihren Organisten und Instrumentalisten, sowie der Festvortrag. Weihbischof, Priester und Diakon hatten an unserer Wallfahrt mit wertvollen Beiträgen mitgewirkt und sich mit vielen guten Ideen und Anregungen eingebracht. Durch die Mitwirkung von Kantorinnen und Kantoren, Lektorinnen und Lektoren sowie Messdienern konnten wir die Gottesdienste verschönern und festlich gestalten. Auch für die Bewirtungen der Gäste im Cusanushaus hatten Frauen und Herr Rudi Leyendecker mit viel Liebe und Achtsamkeit gesorgt und gearbeitet. Zur Vor- und Nachbereitung der Wallfahrt



gehören auch die Dienste unserer Sekretärinnen im Zentralbüro, der Gestaltung des Flyers durch Frau Karin Birkenbach, das Aufhängen der Fahnen durch die Bediensteten des Bauhofes. Am Vortag der Wallfahrt wurde die Lade mit den Gebeinen des heiligen Wendelin aus dem Hochgrab herausgenommen und am Ende der Wallfahrt wieder zurückge-

stellt. Dies ist im wahrsten Sinne des Wortes Schwerstarbeit und nur mit mehreren starken Männern zu bewältigen. Hierfür bin ich, hierfür dürfen wir alle, sehr dankbar sein, denn die Wallfahrtswoche ist nur zu gestalten, weil viele daran mitwirken und helfen.

Besonders herzlich danke ich unserem Aushilfsküster, Herrn Rudi Leyendecker, der einen großartigen Dienst in der Sakristei und in der Basilika geleistet hatte, sowie Herrn Bürgermeister Peter Klär für die jährliche Wendelinkerze am Schrein.

Gott selber möge es allen mit seinem Lohn vergelten, und möge der heilige Wendelin sie mit seiner Fürsprache und seinem Beistand begleiten!



Ein schönes Zeichen der Verbundenheit setzte auch unser Weihbischof Robert Brahm, der am letzten Tag der Wallfahrt den Abschlussgottesdienst zelebrierte und den Schrein mit mir verhüllte. In seiner Predigt ermutigte er uns als Pfarrgemeinde die Verehrung des heiligen Wendelin beizubehalten und gerade in dieser

schwierigen Zeit, in der sich die Kirche befindet, treu zu bleiben wie es Wendelin gewesen ist. In den Wallfahrtsgottesdiensten baten wir bei den Kollekten in den Pilgerämtern um eine Gabe für die Flutopfer in Ahrweiler. Hierbei kamen insgesamt 2.530,53 Euro zusammen, die wir mit den anderen Spendengeldern Pfarrer Jörg Meyrer in Ahrweiler im Advent überreichen wollen.



Unser diesjähriger Festredner, Herr Minister a.D. Stefan Mörsdorf, hat wie alle anderen vorjährigen Festredner selbstverständlich auf ein Honorar verzichtet, und wir konnten auf seinen Wunsch hin bei der Türkollekte 715,00 Euro für die St. Wendeler Tafel sammeln. Allen, die für die Flutopfer in Ahrweiler und für unsere Tafel gespendet haben, sage ich sehr herzlichen Dank und ein

aufrichtiges Vergelt's Gott im Namen der Menschen, die durch diese beiden Spendenbeträge sichtbare Hilfe erfahren, und deren Leid dadurch gemindert wird.

Klaus Leist, Pastor [Fotos: Josef Bonenberger]

„feingefühl“

kirchlich/gesellschaftliche/kirchenpolitische Themen
ökumenisch betrachtet und besprochen

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin, der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel und der Freien Kirche St. Wendel.

„feingefühl“ ist ein neues Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch mit Konfessionslosen) einfach nur im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Themen zu bleiben.

Thema am 30. November 2021: „Gibt es Engel?“. Ort: Freie Kirche St. Wendel (Carl-Cetto-Straße 12, 66606 St. Wendel), um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind, und an alle mit „feingefühl“. Eintritt frei.

Anton Stier

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Zur letzten Frauenmesse in diesem Jahr laden wir ganz herzlich am Mittwoch, 1. Dezember 2021, um 9.30 Uhr, in die Basilika ein. Es wird kein Frühstück angeboten. Wir bedauern sehr, dass diese Maßnahmen erforderlich sind, freuen uns aber, wenn Sie uns trotzdem weiterhin die Treue halten. Gott möge seine schützende Hand über uns halten und bleiben Sie alle gesund! Zu diesem Termin ist keine Anmeldung im Zentralfbüro erforderlich!

Hildegard Trapp



Kolpingfamilie St. Wendel

Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein zum Kolpinggedenktag und zur Mitgliederversammlung für Freitag, 3. Dezember 2021. Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Basilika, anschließend ist das gemeinsame Abendessen im Cusanushaus. Danach folgt die Mitgliederversammlung, die den Vorstands- und Kassenbericht enthält - somit wird der Satzung genüge getan. Eingeladen sind alle Mitglieder, Gäste und Freunde sowie jeder Interessierte. Melden Sie sich bitte wegen der Essensbestellung an unter Telefon 06851/2861.

Hans-Werner Luther

Kirchenmusik an der Basilika

Musik im Advent 2021 im Hochamt

Sonntag, 28. November 2021, 10.45 Uhr, Hochamt (1. Advent)

„Wachet auf“ (J.S. Bach), „O komm, o komm, du Morgenstern“ (Helmore/Ludwig), aus Missa a tre: Kyrie (L. Kleesattel), Sanctus (V. Goller), aus Missa in F op. 84: Agnus Dei (G.M. Göttliche)

Chor der Wendelinus-Basilika, Orgel: „Wachet auf“, op. 65 (S. Karg-Elert)

Sonntag, 5. Dezember 2021, 10.45 Uhr, Hochamt (2. Advent)

Aus Missa brevis: Kyrie, Sanctus, Agnus Dei (R. Jones), „Es kommt ein Schiff geladen“ (Th. Kladeck), „Ave verum“ (C. Mawby)

Frauenstimmen des Basilikachores, Orgel: „Wachet auf“ BWV 645 (J.S. Bach)

Sonntag, 12. Dezember 2021, 10.45 Uhr, Hochamt (3. Advent)

Kyrie, Sanctus, Agnus Dei (L. Perosi), „Ave Maria“ (A. Guilmant)

Männerstimmen des Basilikachores, Orgel: Paraphrase über „Tochter Zion“ (A. Guilmant)

Stefan Klemm

Konzert mit Chor- und Orgelmusik zum Advent

Am Sonntag, 12. Dezember 2021, findet um 16.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika ein Konzert mit adventlicher Chor- und Orgelmusik statt. Das Vocalensemble Cantica Wendalina singt unter anderem Werke von Andrea Gabrieli (Missa brevis), Melchior Vulpius, Johann Sebastian Bach (Motette BWV 230 „Lobet den Herrn, alle Heiden“), Max Reger und Agripino V. Diestro.

Das Vocalensemble Cantica Wendalina, 2001 von seinem Leiter Stefan Klemm gegründet, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Ein Schwerpunkt des Repertoires liegt in der Vokalmusik der Renaissance und des Barock. Martina Haßdenteufel spielt Orgelwerke, des Frühbarocks und des Barocks auf der Orgel.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika wird gebeten.

Stefan Klemm



Neue CD aus der

Wendelinus-Basilika erschienen

Mitte November 2021 ist eine neue CD, mit Musik für Frauenchor und Orgel, aus der Wendelinus-Basilika erschienen. Auf dieser CD sind 3 Messordinarien von Christian Matthias Heiß (Missa pueri et puellis), Kurt Ison (Missa brevis) und Malcolm Archer (Christchurch-Mass), sowie Chormusik von Klaus Wallrath (Bewahre uns Gott), Daniel Schutte (Here I am, Lord) und Malcolm Archer (Praise to the Lord, the Almighty) und Orgelmusik von Theodore Salomé (Grand Choeur), Marco Enrico Bossi

(Praise to the Lord, the Almighty) und Orgelmusik von Theodore Salomé (Grand Choeur), Marco Enrico Bossi

(Scherzo op. 49, Nr. 2) und Pietro Allesandro Yon (Humoresque) zu hören.

Die acht Sängerinnen dieser CD-Aufnahme sind Mitglieder des Chores der Wendelinus-Basilika. Bedingt durch die Pandemie wurden die 50 Sängerinnen und Sänger in kleine Ensembles aufgeteilt, um die Chorarbeit aufrecht zu halten. Es wurde in dieser Zeit eine Fülle an neuer Literatur für kleine Chorbesetzungen erarbeitet. Jeden Sonntag sang in der Liturgie, unter Beachtung der Hygienevorschriften, eine andere Gruppierung. So entstand die Idee einen Teil dieser Literatur, in Form einer CD-Aufnahme mit Musik für Frauenstimmen und Orgel zu veröffentlichen.

Orgel: Martina Haßdenteufel. Leitung: Stefan Klemm.

Die CD kann im Pfarrbüro St. Wendelin (Mail: pfarramt@pg-wnd.de) zum Preis von 12,00 € erworben werden.

Stefan Klemm

St. Wendel St. Anna



Pfarrgemeinderatswahl in St. Anna

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7. November 2021 waren 2.879 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 80 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 2,78 %. 11 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Gramlich, Henning | 71 Stimmen |
| 2. Lambert, Oliver | 65 Stimmen |
| 3. Born, Daniel | 58 Stimmen |
| 4. Ring, Martina | 55 Stimmen |
| 5. Born, Wolfgang | 51 Stimmen |
| 6. Jost, Hildegard | 48 Stimmen |
| 7. Kleine, Paul | 44 Stimmen |
| 8. Born, Rita | 42 Stimmen |
| Scheib, Stefan | 42 Stimmen |
| 10. Ring, Werner | 36 Stimmen |
| 11. Blaickner, Helga | 24 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 8 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

Henning Gramlich

Adventsmarkt der Kirchengemeinde St. Anna St. Wendel

In Corona-Zeiten ist es sehr schwierig eine Veranstaltung zu planen, da uns die Pandemie immer wieder ausbremst und manche Dinge unmöglich macht. Trotzdem haben wir einen Adventsmarkt geplant und möchten ihn natürlich auch durchführen. In jedem Fall würden wir uns freuen,

wenn Sie unsere Mühen lohnen und einen Besuch bei uns fest einplanen.

Wir möchten unserer Gemeinde und Besuchern eine kleine Auswahl vorweihnachtlicher Dinge und Geschenkideen präsentieren. In unserer Auswahl befinden sich handgemachte Weihnachtskarten, Geschenkideen aus Stoff, unsere Modellkirche mit alkoholischem Inhalt, Ziegeln mit und ohne Uhrwerk und adventliche Gestecke, Christrosen und kleine Weihnachtsbäume. Nicht zu vergessen bieten wir Ihnen unsere bewährten Plätzchen an, die wir Ihnen auch bei Bedarf nach Hause liefern können. Nehmen Sie unsere Angebote wahr und genießen bei dieser Gelegenheit die adventliche Atmosphäre, die wir zusätzlich mit Glühwein und anderen Getränken, Rostwürsten und kleine Pizzen oder Flammkuchen ergänzen.



Auch an was Süßes ist gedacht. Also machen Sie sich auf den Weg. Wir wollen unseren Adventsmarkt am Vorabend des 1. Advent, 27. November 2021, in der Zeit von 16.00 Uhr - 20.00 Uhr, durchführen. Bitte beachten Sie die dann geltenden Hygienebestimmungen. Der Erlös des Adventsmarktes kommt vollständig der Dachsanierung unserer Kirche zugute, die aufgrund der immensen Kosten immer noch nicht ausfinanziert ist. Bitte unterstützen Sie uns, machen Sie sich einen schönen Tag und genießen Sie unser Angebot.

Henning Gramlich



Konzert mit MARC MARSHALL
„Liebe Frieden, Respekt“
5. Dezember 2021, 19.00 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Anna

Das neue Weihnachtskonzert besteht aus traditionellen Weihnachtsliedern und weihnachtlichen Texten. Auch Lieder, die Familie und Freundschaft ehren, werden erklingen. Darunter bekannte und weniger bekannte Lieder. Wie auf der Weihnachtstournee des letzten Jahres wird Marc Marshall am Flügel von René Krömer begleitet, den viele noch als Pianist von Udo Jürgens' letzter Tournee in Erinnerung haben. René Krö-

mer und Marc Marshall spielen, singen und schwelgen zusammen in Gedichten, Liedtexten und persönlichen Geschichten. Marc Marshall's Weihnatskonzert ist für viele Menschen ein fester, jährlicher Termin im Kalender geworden. "Und so wünsche ich es mir auch für dieses Jahr und freue mich auf alle Menschen, die René Krömer und mir ihre Zeit schenken", so Marc Marshall.

Wer möchte mit Marc Marshall an Weihnachten im Duett musizieren?

Marc Marshall sucht für seine Weihnatsstour im Dezember 2021 in jeder Tourstadt eine Duettpartnerin oder einen Duettpartner. Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die gerne singen oder ein Instrument spielen, können sich mit einem Video bewerben. Marc Marshall: „Es wäre wunderschön, wenn sich viele mit ihrem Lieblingslied zur Weihnats bei mir melden. Es muss nicht unbedingt ein Weihnatslied sein. Wichtig ist, dass die Musik und der Text die weihnatslichen Werte „Liebe, Frieden, Respekt“ in sich tragen.“ Es ist eine einmalige Gelegenheit mit einem der großen Sänger unserer Zeit zu musizieren.

Videos können an die Email info@mw-promotion.de gesendet werden.

www.marcmarshall.de.

Tickets sind erhältlich bei Klein Buch & Papier, Bücher Kidnap, Infopunkt im Globus, Susi's Lädchen. Hotline: 0651/9790777. Internet: www.ticket-regional.de

Henning Gramlich



„Macht hoch die Tür“ Musikalischer Advent in St. Anna

Instrumental- und Vokalmusik bei Kerzenlicht erklingt am Sonntag, 19. Dezember 2021 (4. Advent), um 16.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna.

Die Ausführenden sind Manuel

Horras (Tenor), Dr. Uwe Leismann und Johannes Leismann (Violine, Viola), das Blockflötenensemble Margit Trost und der Singkreis St. Anna. Leitung und an der Orgel: Michael Klein.

Auf dem Programm stehen Kompositionen aus verschiedenen Musikepochen. Die Musiker werden einzeln, sowie in unterschiedlichen Besetzungen musizieren. Der Eintritt ist frei – herzliche Einladung an alle.

Michael Klein

Bliesen



Pfarrgemeinderatswahl in Bliesen

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7. November 2021 waren 1.889 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 636 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 33,66 %.

9 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Heinz, Herbert | 471 Stimmen |
| 2. Theis, Wolfgang | 461 Stimmen |
| 3. Bechtel, Christoph | 404 Stimmen |
| 4. Schüler-Trapp, Eva | 383 Stimmen |
| 5. Trapp, Dr. Thomas | 380 Stimmen |
| 6. Horras, Gertrud | 358 Stimmen |
| 7. Funk, Uwe | 335 Stimmen |
| 8. Dewes, Bettina | 284 Stimmen |
| 9. Eckert, Gabriele | 221 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 8 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

Dr. Thomas Trapp



Barbara-Tag

Die Sankt-Barbara-Bruderschaft feiert auch in diesem Jahr zusammen mit ihrem Präses, Pastor Klaus Leist, am Samstag, 4. Dezember 2021, um 17.00 Uhr, in unserem Bliestal-dom den traditionellen Barbaratag.

In diesem Jahr besteht die St. Barbara Bruderschaft Bliesen 150 Jahre und möchte somit an diesem Tag, die lange Tradition des ältesten Bliesener Vereins besonders feiern.

Zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes laden wir sehr herzlich ein!

Glückauf - Wolfgang Theis, Vorsitzender

Die VielHarmonie e. V. – Einladung zum

„Lebendigen Adventskalender“

Die VielHarmonie lädt alle Pfarrangehörigen ganz herzlich zum „Lebendigen Adventskalender“ ein. Das Türchen des 12.

Dezembers wird um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum in Bliesen geöffnet. Die Kinder der VielHarmonie werden ihre Gäste nicht nur mit ihrem Gesang auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen, sondern sie auch



mit Grillwürstchen sowie kalten und warmen Getränken verwöhnen. Die jungen Gäste werden sich am Kinderpunsch erfreuen, die Erwachsenen können die Winterkälte mit Glühwein vertreiben. Im Rahmen eines gemütlich kleinen Adventsmarktes ist auch der Verkauf von Weihnachtsgebäck und selbstgebastelten Kunstwerken geplant.

Thomas Becker, Vorsitzender

Niederlinxweiler



Kirchengemeinderatswahl in Niederlinxweiler

Bei der Kirchengemeinderatswahl am 7. November 2021 waren 1.158 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 226 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 19,50 %. 8 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- | | | |
|----|--------------------|-------------|
| 1. | Hoffmann, Michael | 140 Stimmen |
| 2. | Schumacher, Stefan | 131 Stimmen |
| 3. | Zeyer, Frank | 127 Stimmen |
| 4. | Ritter, Carmen | 123 Stimmen |
| 5. | Kowalewski, Katrin | 99 Stimmen |
| 6. | Kowalewski, Ralf | 82 Stimmen |
| 7. | Becker, Jörg | 76 Stimmen |
| 8. | Gietzen, Kuno | 63 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 6 sind die direkt gewählten Mitglieder im Kirchengemeinderat.

Frank Zeyer

Zukunft der Remmesweiler Kirche



Schon seit gut zwei Jahren finden in der Remmesweiler Kirche keine Gottesdienste mehr statt. Dadurch, dass keine Heizung mehr vorhanden ist, das Gebäude ziemlich marode und einen hohen Investitionsbedarf hat, der seitens der Gemeinde vor Ort finanziell nicht mehr bewältigt werden kann, stellt sich -auch im Blick auf die Synodenumsetzung in unserer

Pfarreiengemeinschaft und im künftigen Pastoralen Raum, der am 1. Januar 2023 eingerichtet werden wird, die Frage, wie es mit den Immobilien weitergehen wird. Dies betrifft auch die Filialkirche St. Remigius in Remmesweiler.

Um die Gemeinde vor Ort zu Wort kommen zu lassen, lade ich im Namen des Verwaltungs- und des Pfarrgemeinderates zu einer Gemeindeversammlung ein für Dienstag, 23. November d.J., um 18.00 Uhr, in die Remmesweiler Kirche ein. Jedes Gemeindemitglied ist hierzu herzlich willkommen!

Klaus Leist, Pastor

Urweiler



Kirchengemeinderatswahl in Urweiler

Bei der Kirchengemeinderatswahl am 7. November 2021 waren 1.087 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 244 Katholiken. Die

Wahlbeteiligung lag bei 22,44 %. 8 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- | | | |
|----|-------------------|-------------|
| 1. | Munkes, Tanja | 207 Stimmen |
| 2. | Zeyer, Peter | 178 Stimmen |
| 3. | Birkenbach, Karin | 157 Stimmen |
| 4. | Hummel, Andrea | 148 Stimmen |
| 5. | Saal, Franz-Josef | 119 Stimmen |
| 6. | Jenni, Hermann | 111 Stimmen |
| 7. | Alles, Karin | 107 Stimmen |
| 8. | Schwöppe, Manfred | 93 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 6 sind die direkt gewählten Mitglieder im Kirchengemeinderat.

Karin Birkenbach

Winterbach



Pfarrgemeinderatswahl in Winterbach

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7. November 2021 waren 1.264 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 286 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 22,63 %.

11 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- | | | |
|----|--------------------|-------------|
| 1. | Görgen, Aloysius | 232 Stimmen |
| 2. | Riefer, Jörg | 228 Stimmen |
| 3. | Spohn, Carina | 214 Stimmen |
| 4. | Ost, Inge | 213 Stimmen |
| | Piechele, Giorgio | 213 Stimmen |
| 6. | Spohn, Alexandra | 212 Stimmen |
| 7. | Riefer, Karl-Heinz | 211 Stimmen |
| 8. | Hans, Brigitte | 202 Stimmen |

- | | |
|-------------------|-------------|
| 9. Klein, Ursula | 190 Stimmen |
| 10. Blatt, Sylvia | 185 Stimmen |
| 11. Welter, Petra | 181 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 11 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

Jörg Riefer



Kinderfilm über den heiligen Wendelin

Am 15. Oktober d.J. hat die Pfarrgemeinde St. Wendelin den neuen Kinderfilm „Der gute Hirte Wendelin. Das Leben und Wirken des heiligen Wendelin von Kindern für Kinder und Menschen mit Behinderung“ im Saalbau in St. Wendel vorgestellt. Ein großartiger und sehenswerter 38-minütiger Film, der den heiligen Wendelin kindgemäß darstellt und gleichzeitig zur Kinderwallfahrt an das Grab des Heiligen einlädt. Dieser Film wurde pro-

duziert von den Vorschulkindern mit ihren Erzieherinnen unserer KiTa Heilige Familie, Musik und Gesang: Herbert Ames (Drehbuchautor) und Dede Mazietele. Filmteam: Annika und Gabriel Mößmer aus Winterbach. Diesen Film wollen wir auch bei freiem Eintritt allen interessierten Bürgern von Winterbach vorstellen: Am Freitag, 10. Dezember d.J., um 18.00 Uhr, im Pfarrheim in Winterbach.

Gegen eine Spende in Höhe von 7,50 Euro ist die professionell gestaltete DVD nach dieser Veranstaltung und im Zentralbüro St. Wendel erhältlich. In wenigen Wochen kann der Film auch auf einem Stick erworben werden.

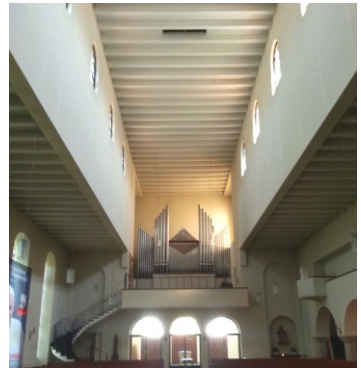
Klaus Leist, Pastor



Die Orgel der St. Annenkirche in St. Wendel

Der Vorgängerbau der St. Annenkirche wurde Ende des 2. Weltkrieges durch Fliegerbomben zerstört. Auch die darin befindliche Klais-Organ mit 42 Registern, fertiggestellt 1938, fiel den Bomben zum

Opfer. Im Jahre 1956, in der wiederaufgebauten Kirche, erhielt der große Raum ein neues Instrument von der Firma Michael Weise aus Plattling (Niederbayern). Im äußeren Bild (Prospekt) entsprechen klar



gegliederte Pfeifenfelder ohne Krümmungen und - Schnörkel der nüchternen Konzeption des markanten Sakralbaues. Die Orgel besitzt 37 Register, 3 Manuale (Hauptwerk, Schwellwerk, Oberwerk) und Pedal. Bedienung durch Handregisterschaltung und 2 freie Kombinationen. Die Spiel- und Registertraktur sind elektrisch (Kegellade). Ab 1980 wurden nach und nach Reparaturen durchgeführt, wie Ersetzung der alten Kupferkontakte durch Silbermaterial unter den Tasten, Austausch poröser Ledermembranen, Beseitigung der Mängel im Spieltisch. 2010 wurden die Blasebälge neu beledert (Fa. Hugo Mayer), da durch dauernde Überklebungen keine feste Abdichtung gegeben war. Während des neuen Innenanstriches der Kirche (die Orgel war in Plastikfolie eingeschlossen) wurde das vorher ausgebaute Oberwerk aus Spargründen durch Organist Trost mit Hilfskräften gereinigt und auf Anleitung des Orgelbauers von letzteren fachkundig wieder eingebaut.



Die größte klangliche Verbesserung erfolgte während der Pandemie 2020 durch den franz. Orgelintonateur Patrick Akroud, Boulay. Bearbeitung aller Holzteile durch Wurmbefall, Umbau des Registers

Mixtur auf weite Mensur, Neuintonation der Trompete 8 auf kräftigen Ton, Einbau des neuen Registers Clarion 4 auf leerstehender Lade im Schwellwerk. Neuintonation Prinzipal 16 und Posaune 16 im Pedal, Anbringen wichtiger Sicherheitsvorkehrungen im Stimmgang. Man darf ohne Übertreibung anerkennen, dass durch letztgenannte Arbeiten die Orgel ein Drittel mehr an Klangvolumen und Schönheit gewonnen hat. An den Zungenregistern Oboe 8, Krummhorn 8 und Holzregal 4 allerdings sind die Stimmkrücken und Zungenblättchen stark oxydiert, weshalb keine zufriedenstellende Stimmung möglich ist.

Eine Beseitigung dieser Mängel wäre wünschenswert. Der Hörer nimmt das volle Werk wahr wie den Genuss einer Domorgel. Interessierte Organisten sind von ihr begeistert.

Hans Jakob Trost, Michael Klein

WhatsApp



Klingelöckchen

Klingelklingel

Advent



ADVENTLICHES & WEIHNACHTLICHES
FÜR JUNG & ALT & ALLE DAZWISCHEN



VOM 1. BIS ZUM 4. ADVENT KOSTENLOS PER WHATSAPP

SCHICKE *** ADVENT ***

AN **0151/62913328**



Christsein in der Corona-Krise



Carmen Ritter, Pharmaberaterin, Pfarrgemeinde Niederlinxweiler, Mitglied im PGR, Lektorin

Ich sehe diese Pandemie als Chance, dass wir – individuell, gesellschaftlich, politisch und institutionell – aus dem Geschehen lernen und nach der Pandemie gestärkt und hoffentlich klüger hervorgehen. Ich kann der Krise auch positive Aspekte abgewinnen: mehr Solidarität, Entschleunigung des Alltags, die Zeit zuhause sinnvoll nutzen, zur Besinnung kommen, die eigene Gesundheit wertschätzen und nicht zuletzt die Chance, den Wirtschaftswachstumswahnsinn vor der Krise zu überdenken.

Mir macht große Sorge, dass die Corona-Schulden künftige Generationen belasten und ein Generationskonflikt droht. Auch, dass viele Jugendliche Angst vor der Zukunft haben und Nachteile im Berufsleben befürchten, macht mir als

als Mutter von drei Kindern Sorge.

Mir macht Mut und Hoffnung, dass die Menschen sich nicht von der Krise unterkriegen lassen, nach Lösungen und neuen Wegen suchen. Die meisten Menschen bewerten Widrigkeiten positiv und handeln optimistisch und bewegen damit etwas. Egal ob es gläubige Christen sind oder nicht, sie handeln letztendlich mit Selbst- und Gottvertrauen.

Die Kirche in dieser Zeit bedeutet mir Halt und Hilfe, diese Krise besser durchzustehen und zu verarbeiten. Die Frage nach Glaube und Sinnfindung wird einfach wichtiger, bedingt auch durch die Entschleunigung des Alltags. Persönlich positiv finde ich, dass Bedeutung gelebter Religion zugenommen hat, auch wenn Rituale eingeschränkt waren.

Bei mir hat sich in den vergangenen Monaten geändert: Wenn ich Arztpraxen/Kliniken besuche, ist es um einiges schwerer, Gehör bei den Ärzt(inn)en zu finden, weil sie an der Grenze ihrer Belastbarkeit sind und auch das persönliche Miteinander fehlt, während digitale Kontakte einen größeren Raum eingenommen haben.

Was ich den Menschen sagen möchte: Die Zeit läuft weiter! Auch wenn wir jetzt innehalten. Nutzen wir das Innehalten. Für ein Gespräch mit Gott. Oder zwei. (Ulrich Richartz)

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 17 vom 13. – 31. Dezember 2021: **29. November 2021**

Pfarrbrief Nr. 1 vom 1. – 16. Januar 2022: **10. Dezember 2021**

